

Fortbildungsangebote für Lehrkräfte

49. Ausgabe

Sommersemester 2026

PLAZ – Professional School of Education

Direktorium

Prof. Dr. Bardo Herzig (Fakultät für Kulturwissenschaften, Direktor)

Prof. Dr. Marc Beutner (Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, stv. Direktor)

Prof. Dr. Sabine Fechner (Fakultät für Naturwissenschaften, stv. Direktorin)

Prof. Dr. Uta Häsel-Weide (Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik, stv. Direktorin)

Silke Ernesti (Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung Paderborn, als Vertreterin der Zentren für schulpraktische Lehrerbildung)

Dr. Annegret H. Hilligus (PLAZ – Professional School of Education, Geschäftsführerin)

Adresse

Universität Paderborn

PLAZ – Professional School of Education

Gebäude W – Ebene 4

Mersinweg 3 (Ecke Pohlweg)

33100 Paderborn

<https://plaz.uni-paderborn.de>

Ansprechpartner

Dr. Björn Heerdegen

Tel.: 05251 60-4572

E-Mail: presse@plaz.uni-paderborn.de

Herausgeber

im Auftrag des PLAZ-Direktoriums:

Dr. Björn Heerdegen

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Zertifikat	6
8. Werkstatt Unterrichtsfach Pädagogik Ostwestfalen-Lippe (WUPO) 2026: Pädagogikunterricht in der digitalen Welt. Herausforderungen – Diskussionen – Anregungen	8
Fachtagung „Aufbruch in neue Welten – Eine kollegiale Reise durch Paderborner Lernwerkstätten“	9
10. Paderborner Grundschultag: Zukunft gemeinsam gestalten – Bildung für nachhaltige Entwicklung von Anfang an	11
Begrenzung von entgrenzter Erreichbarkeit? Perspektiven für die Entwicklung digitaler Schulkommunikation	12
Reflexionsanlässe über (Pseudo)wissenschaften im Physikunterricht	13
Beraten und Begleiten im Eignungs- und Orientierungspraktikum sowie im Praxissemester	14
Jahrestagung des Grundschulverbands e. V. „Kinder lernen Zukunft – gemeinsam, grundlegend, ganzheitlich“	15
Verhaltensänderungen und Ziele ressourcenorientiert mit dem ZRM® erreichen	16
<i>Deeper Learning</i> : Lernen, das bleibt.	17
16. Fachtagung zur Psychologiedidaktik und Evaluation. Psychologie im Wandel in äußerlich und innerlich unruhigen Zeiten	18
So ein Nonsens – Der Einsatz von Nonsens-Wörtern in der mehrsprachigkeitssensiblen Sprachstandserfassung	19
Kinderschutz, Kindeswohl und Kindeswohlgefährdung	20
Kinderschutz: Kooperation und Kommunikation mit Eltern	21
Paderborner Fremdsprachentag 2026	22
Online-Kurs „Einsatz digitaler Medien im Physikunterricht“	23
Schule – Geschlecht – Einfach Digital	25
Ringveranstaltungen, Kolloquien und mehrtägige Seminare	26
Mehrsprachigkeit in der Schule	26
English in Primary and Special Needs Education (Intermediate)	27
Konsum und nachhaltigkeitsbezogene Lebensführung	28
Haushalte im Spannungsfeld von Verbraucherschutz und Verbraucherverantwortung	29
Anforderungen an die private Lebensführung	30

ZeKK live – 45 Minuten mit...	31
Kant, Kritik der reinen Vernunft	32
William James: Selected Philosophical Writings	33
Cultural Perspectives on...	34
Paderborner Kolloquium zur Philosophie	35
Biblische Oratorien	36
Jesus Christ Moviestar – Moderne Jesusfilme	37
Der trinitarische Glaube setzt sich durch: Bekenntnisbildung in der Spätantike	38
„Ich will dir geben die Schätze der Finsternis (Jes 45,3.)“ Gott zeigt sich in der Nacht.	39
Schule der Vielen – Bildungsperspektiven für eine heterogene Gesellschaft	40
Schulseelsorge interreligiös muslimisch/christlich	41
Außerschulische Lernorte in NRW. Religion und Kultur entdecken	42
Giotto trifft moderne Kunst: Padua und Venedig	43
Gebäudeplan	44
Anreise	45

Vorwort

Das Vorwort eines Fortbildungsverzeichnisses für Lehrkräfte scheint nicht der passende Ort, um sich in (welt-)politische und gesellschaftliche Diskurse einzubringen, die vorrangig ein Panorama krisenhafter Szenarien entwerfen. Allein ein Blick ins Inhaltsverzeichnis des Heftes zeigt aber schon, dass die uns alle gegenwärtig umtreibenden Herausforderungen auch an der Universität Paderborn diskutiert und adressiert werden. Nutzen wir die zahlreichen Tagungen, Workshops und Seminare im Sommersemester 2026 auch dazu, in den Austausch zu kommen und all dem etwas positiv Motiviertes entgegenzusetzen!

Wie Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) schon in der Grundschule hierzu beitragen kann, wird im Rahmen des 10. Paderborner Grundschultags am Freitag, 27. Februar, im Fokus stehen. Unter dem Motto „Zukunft gemeinsam gestalten – Bildung für nachhaltige Entwicklung von Anfang an“ stehen neben einer Keynote der Nachhaltigkeitsexpertin Margret Rasfeld mehr als 30 Workshops und Vorträge rund um BNE auf dem Programm. Alle Infos hierzu finden Sie auf S. 12.

Veränderte gesellschaftliche und politische Rahmenbedingungen und ihre Auswirkungen auf das Lehren und Lernen von Psychologie sind Gegenstand der 16. Fachtagung der Psychologiedidaktik und Evaluation. Die Tagung findet am Wochenende des 15. und 16. Mai in Paderborn statt. Die ausführliche Veranstaltungsankündigung finden Sie auf S. 18.

Dem „Wahren, Schönen, Guten“ kann im Sommersemester auch wieder nachgespürt werden. Vielfältige Nuancen dieses ästhetischen Leitsatzes wird das Seminar „Giotto trifft moderne Kunst: Padua und Venedig“ aufzeigen. Gute Gelegenheit hierzu bildet eine Exkursion nach Padua und Venedig Ende Mai. Dabei werden sowohl die Giotto-Fresken der Scrovegni-Kapelle als auch die 61. Internationale Kunstausstellung mit dem Thema „In Minor Keys“ besucht. Alle Infos dazu auf S. 43.

Am Mittwoch, 23. September, findet der Paderborner Fremdsprachentag 2026 mit vielen Fortbildungsangeboten für den modernen Fremdsprachenunterricht in Englisch, Französisch und Spanisch statt (S. 22). Auch das Paderborner Kolloquium zur Philosophie wird im Sommersemester wieder Einblicke in aktuelle Forschungen bieten (S. 35). Die Ringvorlesung „Schule der Vielen – Bildungsperspektiven für eine heterogene Gesellschaft“ geht der Leitfrage nach, wie Schule ein Ort sein kann, an dem alle Kinder und Jugendlichen unabhängig von Herkunft, Sprache, Religion, geschlechtlicher Identität, sozialer Lage oder körperlichen Voraussetzungen gute Bildungschancen erhalten (S. 40).

Wir hoffen, dass in diesem vielfältigen Programm an Fortbildungsveranstaltungen auch etwas für Sie dabei ist. Es würde uns sehr freuen, Sie auf dem Campus begrüßen zu dürfen.

Dr. Björn Heerdegen, Februar 2026

Allgemeine Hinweise

Einige der nachfolgend aufgeführten Veranstaltungen werden als reine Fortbildungskurse für Lehrkräfte angeboten, andere sind gemeinsame wöchentliche Veranstaltungen mit Studierenden und Lehrenden der Hochschule. Aufgrund der teilweise großen Nachfrage sind die Veranstaltungen unter Umständen sehr stark frequentiert.

Die angekündigten Veranstaltungen aus dem laufenden Universitätsbetrieb beziehen sich auf das Sommersemester 2026. Vorlesungsbeginn ist der **13. April 2026**; Vorlesungsende ist am **24. Juli 2026**. Über die in der Broschüre genannten Angebote hinaus gibt es zahlreiche Veranstaltungen für Studierende im regulären Semesterbetrieb, die auch von Gasthörer*innen besucht werden können (siehe das [Vorlesungsverzeichnis der Universität](#))

Anmeldungen zu den Vorträgen sind – wenn nicht bei der Ankündigung gesondert ausgewiesen – in der Regel nicht erforderlich. Insbesondere für Teilnehmende mit längerer Anfahrt empfiehlt es sich aber, sich für den Besuch von Vorträgen anzumelden bzw. sich vorab über Terminänderungen oder -ausfälle zu informieren. Die Kontaktadressen sind jeweils am Ende des Veranstaltungshinweises angegeben. Weitere lehramtsspezifische Informationen und Hinweise auf aktuelle Veranstaltungen, Projekte und Angebote finden Sie auf der [PLAZ-Homepage](#).

Zertifikat

Auf Wunsch kann nach der Teilnahme an einer Fortbildungsveranstaltung ein Teilnahmezertifikat ausgestellt werden. Dieses Zertifikat dokumentiert neben der Veranstaltungsart auch die gegebenenfalls erbrachte Leistung innerhalb der besuchten Veranstaltung.

Die Fortbildungsveranstaltungen für Lehrkräfte können nicht zu einem berufsqualifizierenden Abschluss der Universität führen. Ein solcher Abschluss ist nur durch eine Einschreibung in einen der regulären Studiengänge möglich. Die Einschreibung in diese Studiengänge ist an Zulassungsvoraussetzungen gebunden, die den [jeweiligen Prüfungsordnungen](#) entnommen werden können.

Tagungen, Workshops, Vorträge

Bildung für private Lebensführung – eine fachdidaktische Herausforderung. Festkolloquium für Prof. Dr. Kirsten Schlegel-Matthies und Fachtagung

Donnerstag und
Freitag,
19. und
20.02.2026,
ganztägig

Gebäude O,
Universität
Paderborn

Seit 2005 hat der REVIS-Referenzrahmen zur Ernährungs- und Verbraucherbildung die Diskussion um Bildungspläne und Kerncurricula im gesamten deutschsprachigen Raum geprägt, indem die dort formulierten Bildungsziele in Kernlehrpläne und auch in diverse Rahmenvorgaben eingeflossen sind. Nach knapp zwanzig Jahren wurde der Referenzrahmen überarbeitet und aktualisiert und greift zentrale Schlüsselprobleme der Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft auf, die auch die alltägliche Lebensführung in den privaten Haushalten beeinflussen. Im Jahr 2022 wurde diese Überarbeitung vorgelegt und präsentiert nunmehr zehn Bildungsziele, die den aktuellen Stand der Didaktik in der Ernährungs- und Verbraucherbildung widerspiegeln (Schlegel-Matthies, K., Bartsch, S., Brandl, W. & Methfessel, B., 2022). Auf der Fachtagung, wird die Bedeutung fachdidaktischer Forschung für die Entwicklung von Curricula dargestellt. Am ersten Tag stehen ausgewählte fachliche Fundierungen der Bildungsziele zu

- Organisation der Daseinsvorsorge,
- Konsumententscheidungen und sozialer Ungleichheit,
- Nachhaltige Lebensführung,
- Einflussfaktoren auf Lebensweise und Lebensführung in der Migrationsgesellschaft

im Vordergrund. Der zweite Tag ist fachdidaktischen Fragestellungen und der fachdidaktischen Diskussion dazu, wie Bildung für private Lebensführung (Ernährungs- Verbraucherbildung) für alle Schüler*innen in den Curricula der Schulen und Hochschulen verankert werden kann, gewidmet.

Die Tagung ist zugleich ein Festkolloquium für Prof. Dr. Kirsten Schlegel-Matthies anlässlich ihrer bevorstehenden Pensionierung zum 1. März 2026.

Veranstalter*in: Institut für Ernährung und Konsum an der Universität Paderborn

Infos und Anmeldung: Weitere Informationen finden Sie auf der [VeranstaltungswEbseite des Instituts für Ernährung und Konsum](#). Wenn Sie sich direkt anmelden möchten, ist dies über [diese Webseite](#) möglich.

8. Werkstatt Unterrichtsfach Pädagogik Ostwestfalen-Lippe (WUPO) 2026: Pädagogikunterricht in der digitalen Welt. Herausforderungen – Diskussionen – Anregungen

Freitag,
20.02.2026,
9-16 Uhr

Gebäude Q,
Universität
Paderborn

Die Digitalisierung als irreversibler Prozess prägt alle Lebens- und Arbeitsbereiche. Digitale Medien bestimmen zunehmend, wie wir kommunizieren, lernen, arbeiten und gesellschaftlich teilhaben – und damit auch Schule und Unterricht. Dem Unterrichtsfach Pädagogik obliegt als gesellschaftswissenschaftliches Fach eine besondere Verantwortung, weist es doch eine inhaltliche Nähe zu Fragen der Medienbildung, der Identitätsentwicklung im digitalen Raum sowie der Reflexion gesellschaftlicher Transformationsprozesse auf. Dazu zählt u. a. auch zunehmend der Umgang mit Künstlicher Intelligenz, die längst nicht mehr nur ein technisches Werkzeug ist. Das Schulfach Pädagogik hat die Aufgabe, die Schüler*innen darin zu unterstützen, digitale Medien nicht nur als Werkzeug, sondern als gestaltbare Elemente ihres eigenen Lern- und Lebensumfeldes zu begreifen. Dabei geht es sowohl um die didaktisch fundierte Integration digitaler Medien in Lehr- und Lernprozesse als auch um die kritische Auseinandersetzung mit deren Auswirkungen auf Bildung, Erziehung und Gesellschaft. Davon ausgehend geht es während der Fortbildung um beispielsweise folgende Fragen:

1. Welche fachlichen und fachdidaktischen Anforderungen ergeben sich aus der Digitalisierung für den Pädagogikunterricht?
2. Wie können digitale Medien im Unterricht so eingesetzt werden, dass sie Lernprozesse unterstützen, kritische Reflexion anregen und zur Teilhabe in einer digitalen Gesellschaft befähigen?

Diesen Fragen wird in einem fachwissenschaftlichen Hauptvortrag des Schul- und Medienpädagogen Prof. Dr. Bardo Herzig und in praxisorientierten Workshops nachgegangen.

Fach: Pädagogik

Zielgruppe: Lehrkräfte, Lehramtsanwärter*innen und Studierende mit dem Unterrichtsfach Pädagogik

Veranstalter*innen: Dr. Mario Engemann und Prof. Dr. Sabrina Wüllner (AG Didaktik des Unterrichtsfachs Pädagogik, Universität Paderborn) in Kooperation mit dem Studiengang Unterrichtsfach Pädagogik der Universität Bielefeld

Anmeldung und Programm: Die Anmeldung ist auf der [Homepage der AG Didaktik des Unterrichtsfachs Pädagogik](#) möglich. Dort ist auch das komplette Programm zu finden.

Fachtagung „Aufbruch in neue Welten – Eine kollegiale Reise durch Paderborner Lernwerkstätten“

Dienstag bis Freitag,
24.-27.02.2026,
ganztägig

Universität
Paderborn und
Katholische Hochschule Paderborn

Lernen und Lehren gehen Hand in Hand. Lernwerkstätten bieten dafür an den Paderborner Hochschulen besondere Räume, in denen (Lehramts-)Studierende und Lehrende gemeinsam neue Ideen für gelingendes Lernen entwickeln können. Vom 24. bis 26. Februar sind alle Interessierten eingeladen, im Rahmen der Tagung „Aufbruch in neue Welten – Eine kollegiale Reise durch Paderborner Lernwerkstätten“ Einblicke in diese besonderen Orte zu erlangen und gemeinsam an deren Weiterentwicklung zu arbeiten.

In Paderborn hat sich eine Vielzahl an Einrichtungen der Idee von Hochschullernwerkstätten angeschlossen. An der Universität Paderborn richten sich diese primär an Lehramtsstudierende und sind in verschiedenen Fachrichtungen beheimatet. An der Katholischen Hochschule NRW, Standort Paderborn, bietet etwa die [Lernwerkstatt³](#) einen Raum für Studierende der Kindheitspädagogik, Sozialen Arbeit und Theologie. Trotz unterschiedlicher Schwerpunkte und Zielgruppen verbindet die Werkstätten das Prinzip des forschenden Lernens, die Idee offener „Treffe“ und Lernräume und die Orientierung an der Konzeption von Hochschullernwerkstätten, die Raum für einen lebendigen Austausch und Theorie-Praxis-Reflexionen bieten.

„Bislang bestehen jedoch wenige systematische Verbindungen zwischen den Lernwerkstätten der verschiedenen Fachrichtungen. Ziel der Tagung ist es, Ideen für eine lokal vernetzte Lernwerkstattlandschaft zu entwickeln und die Zusammenarbeit über Disziplinen und Professionen hinweg zu stärken. So sollen Synergien entstehen und gemeinsame Formate entwickelt werden“, blickt Prof. Dr. Brigitte Kottmann von der Arbeitsgruppe „Sonderpädagogische Förderung und Inklusion in der Schule, Förderschwerpunkt Lernen“ auf die Tagung voraus.

Fach: übergreifend

Veranstalter*innen: Die Veranstaltung wird gemeinsam mit den Akteur*innen der Lernwerkstatt³ der Katholischen Hochschule Paderborn, des Deutschtreffs der Germanistischen Sprachdidaktik, des Zentrums für KinderBildungsforschung (KiBi-Z) aus dem Arbeitsbereich „Grundschulpädagogik und Frühe Bildung“ sowie der PLAZ - Professional School of Education der Universität Paderborn organisiert.

Zielgruppe: Eingeladen sind alle Interessierten – insbesondere Studierende, Lehrende sowie pädagogische Akteur*innen, die in Lernwerkstätten und Treffs in Paderborn oder der Region aktiv sind oder sich für diese Formate interessieren.

Infos und Anmeldung: Da der Anmeldezeitraum bereits vor Veröffentlichung dieses Verzeichnisses abgelaufen ist, wenden Sie sich für etwaige Restplätze per E-Mail an Annchristin Ellersiek:

annchristin.ellersiek@upb.de

Das ausführliche Programm finden Sie im [Flyer zur Veranstaltung](#).

Am Freitag, 27. Februar, findet der **Paderborner Grundschultag** zum Thema „Zukunft gemeinsam gestalten - Bildung für nachhaltige Entwicklung von Anfang an“ statt. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist optional und bedarf einer gesonderten Anmeldung.

10. Paderborner Grundschultag: Zukunft gemeinsam gestalten – Bildung für nachhaltige Entwicklung von Anfang an

Freitag,
27.02.2026,
8.15 bis 14.30 Uhr

Gebäude L,
Universität
Paderborn

Am 27. Februar 2026 ist es soweit: Zum zehnten Mal treffen sich Lehrkräfte, Wissenschaftler*innen, Studierende und Bildungsinteressierte an der Universität Paderborn zum Paderborner Grundschultag.

Unter dem Motto „**Zukunft gemeinsam gestalten – Bildung für nachhaltige Entwicklung von Anfang an**“ geht es darum, wie wir schon in der Grundschule Kinder stärken, neugierig machen und ihnen Lust geben können, die Welt von morgen aktiv mitzugestalten. BNE wird an diesem Tag facettenreich unter gesellschaftlicher, sozialer, ökologischer, ökonomischer, politischer und emanzipatorischer Perspektive beleuchtet und im Kontext Grundschule diskutiert.

Auf Sie warten spannende Workshops und Vorträge, eine inspirierende Keynote von Margret Rasfeld und vieles mehr. Freuen Sie sich auf neue Impulse, konkrete Praxisideen – und jede Menge Gelegenheit zum Austausch und Netzwerken.

Seien Sie dabei und gestalten Sie mit uns die Zukunft von Anfang an!

Die Teilnahmegebühr beträgt 15€. Studierende zahlen einen ermäßigten Beitrag von 5€, Lehramtsanwärter*innen 10€.

Veranstalter*in: Ausgerichtet wird der Grundschultag von der AG Grundschule plus der PLAZ – Professional School of Education der Universität Paderborn.

Infos und Anmeldung: Da der Anmeldezeitraum bereits vor Veröffentlichung dieses Verzeichnisses abgelaufen ist, wenden Sie sich für etwaige Restplätze per E-Mail an Tobias Reith: reith@plaz.uni-paderborn.de

Das komplette Programm ist [hier](#) zu finden.

Begrenzung von entgrenzter Erreichbarkeit? Perspektiven für die Entwicklung digitaler Schulkommunikation

Montag,
02.03.2026,
15-17 Uhr

Raum: W1.201

Digitale Kommunikation gehört heute selbstverständlich zum Schulalltag. Sie macht Abstimmungen schneller, Informationen leichter zugänglich – und Zusammenarbeit deutlich einfacher. Doch gleichzeitig bringt sie neue Herausforderungen mit sich: eine wachsende Nachrichtenflut, ständige Erreichbarkeit und verschobene Grenzen zwischen Beruf und Privatleben.

Genau hier setzt unsere Blended-Learning-Fortbildung an. Sie richtet sich an Schulleitungen, Medienbeauftragte und Lehrkräfte.

Unser Ansatz verbindet wissenschaftlich fundiertes Wissen mit praxisnaher Reflexion. Die Teilnehmenden erwerben zunächst forschungsbasiertes Wissen zur digitalen Kommunikationskultur. Vor dem Präsenztreffen hören sie dazu Podcastfolgen in welchen zentralen Themen wie Erreichbarkeit, Kommunikationsdynamiken oder digitale Kontrolle beleuchtet werden. In der anschließenden Präsenzfortbildung steht die Reflexion im Mittelpunkt. Gemeinsam mit anderen Teilnehmenden wird die eigene Kommunikationspraxis an der Schule in den Blick genommen: Welche unbewussten Nebenwirkungen prägen unseren digitalen Alltag? Wo erleben wir Entgrenzung – und welche Strategien helfen uns, damit umzugehen?

Ziel ist es, Schulen dabei zu unterstützen, digitale Kommunikation bewusst zu gestalten – damit digitale Schulentwicklung gelingt.

Veranstalter*innen: Prof. Dr. Dorothee M. Meister und Cornelia Jeremias-Pölking M.A. bieten die Veranstaltung im Rahmen des Projekts „LeadCom – Digital Leadership & Kommunikations- und Kooperationsentwicklung“ an. Das Projekt ist Teil des vom BMBF/NextGenerationEU-geförderten Kompetenzzentrums „Schulentwicklung“ im Kompetenzverbund lernen:digital.

Zielgruppe: Schulleitungen, Medienbeauftragte und Lehrkräfte

Anmeldung: per E-Mail an Cornelia Jeremias-Pölking:
cornelia.jeremias.poelking@uni-paderborn.de

Reflexionsanlässe über (Pseudo)wissenschaften im Physikunterricht

Mittwoch,
04.03.2026,
14.00-17.30 Uhr
Raum: J6.288

Nicht nur in den sozialen Medien, auch in den Nachrichten oder in der Werbung werden Schüler*innen mit Falschinformationen und Pseudowissenschaften konfrontiert: Beispiele lassen sich in Bezug auf den Klimawandel, COVID-19, aber auch in der Vermarktung vermeidlich „physikalischer“ Produkte (z.B. basierend auf Quantenheilung, Orgonstrahlung oder freie Energien) finden. Um diesen Falschinformationen angemessen begegnen zu können, sind Kenntnisse über die Funktionsweisen von Naturwissenschaften auf der einen und Pseudowissenschaften auf der anderen Seite nötig. Demgemäß leisten auch naturwissenschaftliche Fächer einen signifikanten Beitrag zur Demokratiebildung. In der Fortbildung werden Ansätze vorgestellt, um fachintegriert das Wissenschaftsverständnis von Schüler*innen im Physikunterricht zu fördern und sie dazu zu befähigen, Pseudowissenschaften als solche zu erkennen. Es werden konkrete Unterrichtsmaterialien vorgestellt, diskutiert und erarbeitet.

Dozentin: Yvonne Webersen

Fach: Physik

Zielgruppe: Physiklehrkräfte, Lehramtsanwärter*innen

Anmeldung: per E-Mail an Yvonne Webersen: yvonne.webersen@upb.de

Hinweis: Weitere Infos auf den [Webseiten der Physik-Didaktik](#).

Beraten und Begleiten im Eignungs- und Orientierungspraktikum sowie im Praxissemester

Freitag,
20.03.2026,
09.00-13.30 Uhr
Universität
Paderborn
(Raum wird noch
bekanntgegeben)

Die Veranstaltung hat den Erfahrungsaustausch zwischen Vertreter*innen aus Schule, ZfsL und Universität zum Ziel und bietet Informationen zu inhaltlichen und strukturellen Aspekten des Eignungs- und Orientierungspraktikums (EOP) sowie des Praxissemesters. Die Veranstaltung ist sowohl für erstmalig betreuende, als auch für erfahrene begleitende Lehrpersonen angelegt, da die Möglichkeit besteht zwischen verschiedenen Angeboten zu wählen.

Veranstalter*in: PLAZ – Professional School of Education

Infos, Anmeldung und Programm: <https://plaz.uni-paderborn.de/transfer-und-kooperationen/fort-und-weiterbildungsangebote/tagungen-rund-um-aspekte-der-lehrkraeftebildung/beraten-und-begleiten-im-eignungs-und-orientierungspraktikum-sowie-im-praxissemester>

Jahrestagung des Grundschulverbands e. V. „Kinder lernen Zukunft – gemeinsam, grundlegend, ganzheitlich“

Samstag,
21.03.2026,
9.30-16.00 Uhr

Heinz Nixdorf
MuseumsForum

Die Jahrestagung des Grundschulverbands e. V. „Kinder lernen Zukunft – gemeinsam, grundlegend, ganzheitlich“ findet in diesem Jahr in Paderborn statt. Die Veranstaltung bietet ein breites Angebot an Vorträgen und Workshops, in denen in drei Themensträngen Aspekte der gemeinsamen, fachlich-grundlegenden und digital ausgerichteten allseitigen Bildung für alle Kinder diskutiert werden. Die praxisnahen Workshops bieten die Möglichkeit zum intensiven Austausch über konkrete Ideen zur Unterrichts- und Schulgestaltung.

Am Freitagabend, 20.03., laden wir herzlich ins Deelenhaus in der Paderborner Altstadt ein, wo das Kabarett „Lehrgut“ mit Wort-Kabarett und Livemusik auf die drei Themenstränge der Tagung einstimmen wird. Ein gemeinsamer Imbiss bietet im Anschluss die Grundlage für Austausch und Geselligkeit.

Veranstalter*innen: Der Grundschulverband e. V. in Kooperation mit der PLAZ – Professional School of Education und dem Heinz-Nixdorf MuseumForum

Fach: fächerübergreifend

Zielgruppe: Eingeladen sind Lehrkräfte, Lehramtsanwärter*innen, Studierende und Lehrende und alle an der (Grund)Schule interessierte Menschen.

Programm und Anmeldung: Alle Information zum Programm und die Möglichkeit zur Anmeldung finden sich im [Flyer zur Jahrestagung](#).

Verhaltensänderungen und Ziele ressourcenorientiert mit dem ZRM® erreichen

Donnerstag und Freitag, 26. und 27.03.2026

Jeweils 9.00 bis 16.30 Uhr

Ggf. kann das Training je nach Gruppengröße auch eine halbe Stunde länger oder kürzer gehen als angegeben.

Raum: W3.210

Sie wollen weniger gestresst durch den Alltag gehen, mehr Sport machen, mehr Selbstfürsorge betreiben, lernen, Nein zu sagen, selbstbewusster auftreten oder erkennen, was sie wirklich wollen?

Bei dem ZRM® handelt es sich um ein wissenschaftlich evaluiertes Selbstmanagement-Training, welches an der Universität Zürich entwickelt wurde. Das Ziel des Trainings ist die Förderung von Selbstregulation durch die Synchronisation von bewussten und unbewussten Motiven.

Oftmals haben wir Schwierigkeiten, trotz starkem Wunsch unsere Ziele langfristig umzusetzen. Die Exploration und Miteinbeziehung des Unbewussten als besonderes Merkmal des ZRM führt zu einer müheloserer und nachhaltigen Handlungsumsetzung. Neben der Formulierung eines Motto-Ziels, welches Sie motivational unterstützt, Ihre neue Haltung umzusetzen, werden unter anderem Methoden wie Priming oder Embodiment für den konkreten Transfer der neuen aufgebauten Haltung in Ihren Alltag vermittelt. Der Hintergrund aller Methoden wird im Training konsequent durch die Darstellung der entsprechenden wissenschaftlichen Theorie erläutert, so dass Sie im Anschluss die Methoden auch selbstständig anwenden und konstruktiv nutzen können.

Ziele:

- Entwicklung einer neuen Haltung bezüglich des individuellen Ziels
- Aufbau eines persönlichen Ressourcenpools
- Strategien für den Umgang mit z.B. Stress, Unsicherheit und herausfordernden Situationen
- Vermittlung von Methoden zur nachhaltigen Selbstmotivation und Selbstfürsorge
- Kennenlernen vom ZRM® als wissenschaftliches Modell

Dozentinnen: Dr. Stefanie Aschhoff-Hartmann und Nina Hartmann

Veranstaltung: Training

Zielgruppe: Lehramtsstudierende, Lehrkräfte und Mitarbeitende der Universität Paderborn

Anmeldung: per E-Mail an Nina Hartmann: nina.hartmann@uni-paderborn.de

Deeper Learning: Lernen, das bleibt.

Mittwoch,
15.04.2026,
14-16 Uhr

Raum: C4.201
(Deutsch-Treff)

Im Workshop wird das Konzept des Deeper Learning vorgestellt. Hierbei werden exemplarisch Lernprodukte der Studierenden eines Sprachdidaktik Seminars zu grammatischen Modellen angebracht. Die gezeigten Lernprodukte zu grammatischen Modellen zeigen, wie tiefes, nachhaltiges und anwendungsorientiertes Lernen gestaltet werden kann. Ziel ist es, zentrale Prinzipien des Deeper Learning kennenzulernen und Impulse für den Einsatz im schulischen Unterricht mitzunehmen.

Dozentin: Sonja Sperling (Germanistische Sprachdidaktik)

Zielgruppe: Lehrkräfte und an Deeper Learning Interessierte

Infos und Anmeldung: weitere Informationen sowie Anmeldung per E-Mail an Sonja Sperling: sonja.sperling@uni-paderborn.de

16. Fachtagung zur Psychologiedidaktik und Evaluation. Psychologie im Wandel in äußerlich und innerlich unruhigen Zeiten

Freitag und
Samstag,
15.-16.05.2026,
ganztägig

Universität
Paderborn
(Raum wird noch
bekanntgegeben)

Am 15. und 16. Mai 2026 wird an der Universität Paderborn die 16. Fachtagung Psychologiedidaktik und Evaluation, ausgerichtet im Namen des Berufsverbandes Deutscher Psychologinnen und Psychologen (BDP), stattfinden. Wir laden Forscher*innen, Psycholog*innen und Lehrkräfte an Schulen sehr herzlich dazu ein, Beiträge einzureichen oder auch ohne eigenen Beitrag an der Tagung teilzunehmen.

Am Samstag, 16. Mai, wird es zudem eine speziell an Lehrkräfte gerichtete Fortbildung geben.

Mit dem Schwerpunkt der Tagung möchten wir darauf hinweisen, dass die Psychologie nicht bleiben muss und vielleicht auch nicht bleiben kann, was sie ist, wenn der Kontext, in dem Psychologie gelehrt und gelernt und in dem psychologisch geforscht wird, sich verändert. Gesellschaftliche und politische Rahmenbedingungen haben sich in den vergangenen Jahren deutlich gewandelt. Aufgaben wie diejenige, auf die Folgen der Digitalisierung zu reagieren, bleiben bestehen. In etwas kleinerem, deswegen aber keineswegs weniger wichtigen Maßstab, sollte die zunehmende Diversität von Lernenden, Lehrenden und Forschenden thematisiert werden. Und schließlich kann die Replikationskrise keineswegs als bewältigt angesehen werden. Die Psychologie befindet sich also innerlich wie äußerlich in unruhigen Zeiten. Solche Umstände können beunruhigen; sie können aber auch den Impuls enthalten, Dinge anders und neu zu denken. Was diese Situation und ihre Folgen mit dem Lehren und Lernen von Psychologie in der Schule und Hochschule machen, soll im Zentrum unserer Tagung stehen. Beiträge zu weiteren Themen aus der Didaktik und Evaluation sind ebenfalls herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf:

- Praxisbeiträge aus der Lehre bzw. dem Unterricht
- Materialbeiträge (beispielsweise Unterrichtsreihen)
- Forschungsbeiträge
- Beiträge, die aus Masterarbeiten entstanden sind

Veranstalter*innen: Berufsverband Deutscher Psychologinnen und Psychologen (BDP) in Kooperation mit der Universität Paderborn

Zielgruppe: Die Tagung richtet sich an Lehrende aus Schulen und Hochschulen, an Forschende und nicht zuletzt auch an Studierende mit Psychologie als Unterrichtsfach oder als Vollstudium.

Infos: Alle Infos zur Tagung werden auf der [Tagungs-Webseite](#) fortlaufend ergänzt und aktualisiert.

So ein Nonsens – Der Einsatz von Nonsens-Wörtern in der mehrsprachigkeitssensiblen Sprachstandserfassung

Donnerstag,
28.05.2026,
14.30-16.30 Uhr

Das Nachsprechen von sogenannten Nichtwörtern (auch Nonsens-Wörter, also Lautreihenfolgen, mit denen keine Bedeutung verknüpft ist) prüft das für den (Schrift-)Spracherwerb relevante phonologische Arbeitsgedächtnis. Da es unabhängig vom Wortschatz zu sein scheint, eignet es sich auch für mehrsprachige Kinder.

SKI-Treff
(Technologiepark
6, 33100 Paderborn,
2. Etage im Gebäude)

Aktuelle Studien zeigen, dass eine große Heterogenität bzgl. der auditiven Vorgabe und Auswertung der Nachsprechleistung besteht. Vor diesem Hintergrund werden im Rahmen des Workshops digitale Umsetzungsmöglichkeiten vorgestellt, die eine einheitlichere Umsetzung sowie die Vorgabe sprachspezifischer Laute in verschiedenen Sprachen ermöglichen. Diese Tools können im Rahmen des Workshops erprobt werden. Abschließend werden deren Potenziale für den Einsatz im schulischen Kontext diskutiert, auch vor dem Hintergrund der Möglichkeiten, auch die Auswertung der Reaktionen der Kinder zu automatisieren.

Programm:

In dem Workshop wechseln sich Input und interaktive Phasen ab.

14.30-15.00 Uhr: Einführung „Phonologisches Arbeitsgedächtnis“

15.00-16.00 Uhr: Erprobung von Verfahren zum Nachsprechen von Nichtwörtern

16.00-16.30 Uhr: Reflexion und Ausblick zum Einsatz

Veranstalter*in: Jun.-Prof. Dr. Maren Eikerling (Inklusion mit dem Förderschwerpunkt Sprache, Institut für Germanistik und Vergleichende Literaturwissenschaften der Universität Paderborn)

Infos und Anmeldung: Bitte bringen Sie ein Tablet oder einen Laptop sowie Kopfhörer zur Veranstaltung mit. Sollte dies nicht möglich sein, so geben Sie bitte dazu bei der Anmeldung eine kurze Rückmeldung. Für weitere Informationen und die Anmeldung wenden Sie sich bitte per E-Mail an Maren Eikerling: maren.eikerling@uni-paderborn.de. Bitte geben Sie den Namen der Institution, die Namen aller Teilnehmenden und ggf. spezifische Fragen an.

Kinderschutz, Kindeswohl und Kindeswohlgefährdung

Montag,
08.06.2026,
16-20Uhr

Montag,
15.06.2026,
16-20 Uhr

Raum: TP 12.1.06
(Technologie-
park, 33100 Pa-
derborn)

Kinderschutz, Kindeswohlgefährdung und Kindeswohl stellen zentrale Themen dar. Vielleicht haben Sie sich in diesem Zusammenhang auch bereits folgende oder ähnliche Fragen gestellt: Welchen Beitrag kann ich zum Kinderschutz leisten? - Wann liegt eine Kindeswohlgefährdung vor? - Wie erkenne ich eine Kindeswohlgefährdung? - Welche Handlungsmöglichkeiten bestehen? - Wo bekomme ich Unterstützung? Im Workshop werden diese und weitere Fragen bearbeitet. Bezüge zum schulischen Kontext werden explizit hergestellt. Ein Praxisbezug wird unter anderem durch das Besprechen und das Bearbeiten von Fallbeispielen hergestellt. Das Einbringen von eigenen Praxiserfahrungen und Fallbeispielen ist ausdrücklich erwünscht.

Literatur & Material:

Literatur, Materialien und Literaturempfehlungen werden im Rahmen des Workshops zur Verfügung gestellt.

Zur Vertiefung eignen sich folgende Veranstaltungen:

Kinderschutz: Kooperation und Kommunikation mit Eltern - Anne Gottwald (10.07.2026)

Dozentin: Anne Gottwald

Fach: fächerübergreifend

Veranstaltung: Workshop

Zielgruppe: Studierende, Lehramtsanwärter*innen, Lehrkräfte

Infos und Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an Gottwald: anne.gottwald@uni-paderborn.de.

Wichtige Hinweise:

Die Teilnehmendenzahl ist auf 20 Personen begrenzt. Falls Sie an dem Workshop nicht teilnehmen können, melden Sie sich bitte per E-Mail (anne.gottwald@uni-paderborn.de) ab.

Kinderschutz: Kooperation und Kommunikation mit Eltern

Freitag,
10.07.2026,
15.00-19.30 Uhr

Raum: wird noch
bekanntgegeben

Kinderschutz: Wie kann ich mit Eltern¹ kooperieren und kommunizieren. Wie können Gespräche mit Eltern gestaltet werden? Vielleicht haben Sie sich diese oder ähnliche Fragen bereits gestellt. Der Workshop möchte hier ansetzen und Impulse zur Zusammenarbeit mit Eltern im Kinderschutz geben (Fokus: schulischer Kontext). Ein Praxisbezug wird unter anderem durch das Besprechen und das Bearbeiten von Fallbeispielen hergestellt.

Wichtig:

Ein Besuch des Workshops ist empfehlenswert, wenn Grundlagenwissen zum Thema Kinderschutz besteht. Beispielsweise bietet sich die Teilnahme am Workshop „Kinderschutz, Kindeswohl und Kindeswohlgefährdung“ an.

Literatur & Material:

Literatur, Materialien und Literaturempfehlungen werden im Rahmen des Workshops zur Verfügung gestellt.

Weitere Veranstaltungen:

Kinderschutz, Kindeswohl und Kindeswohlgefährdung (Workshop)
– Anne Gottwald (08.06.2026 & 15.06.2026)

Dozentin: Anne Gottwald

Fach: fächerübergreifend

Veranstaltung: Workshop

Zielgruppe: Studierende, Lehramtsanwärter*innen, Lehrkräfte

Infos und Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an Gottwald:
anne.gottwald@uni-paderborn.de.

wichtige Hinweise:

Die Teilnehmendenzahl ist auf 20 Personen begrenzt. Falls Sie an dem Workshop nicht teilnehmen können, melden Sie sich bitte per E-Mail (anne.gottwald@uni-paderborn.de) ab.

¹ „Unter „Eltern“ als Kooperationspartnern von Lehrkräften werden (...) im Folgenden nicht nur die biologischen Väter und Mütter verstanden, sondern – in Anlehnung an § 7 Sozialgesetzbuch VIII – alle Sorgeberechtigten oder sonstigen volljährigen Personen, die aufgrund einer Vereinbarung mit dem bzw. den Personensorgeberechtigten längerfristig Aufgaben der Personensorge wahrnehmen (...)“ (Sacher, 2022, S. 24).

Paderborner Fremdsprachentag 2026

Mittwoch,
23.09.2026,
9-16 Uhr

Foyer am
Haupteingang,
Universität
Paderborn

Seit vielen Jahren ist der Paderborner Fremdsprachentag ein festes Angebot der Paderborner Fortbildungen für Lehrkräfte. Auch in diesem Jahr bietet die beliebte Veranstaltung rund 30 Fortbildungsangebote zu aktuellen Themen und Fragen des modernen Fremdsprachenunterrichts in den Sprachen Englisch, Französisch und Spanisch. Zudem steht eine umfangreiche Buch- und Medienausstellung bereit.

Veranstalter*innen: E&M NRW, DSV NRW, Institute für Anglistik und Romanistik der Universität Paderborn und PLAZ – Professional School of Education

Infos: Aktuelles Programm und Anmeldung:
<https://plaz.upb.de/fremdsprachentag>

Online-Kurs „Einsatz digitaler Medien im Physikunterricht“

freie Zeiteinteilung und Auswahl von Lektionen

Workload von ca. 30-45 Minuten pro Lektion und bis zu 15 Stunden (für das gesamte Angebot)

Der zielgerichtete Einsatz digitaler Medien kann einen positiven Einfluss auf das Lernen im naturwissenschaftlichen Unterricht haben. Vor diesem Hintergrund ist es wichtig, Lehrkräfte für den lernförderlichen Einsatz digitaler Medien im Fachunterricht zu professionalisieren.

Der Online-Kurs (MOOC) zum Einsatz digitaler Medien im Physikunterricht besteht aus kurzen Instruktionsvideos, zugehörigen Begleitmaterialien und vertiefenden Arbeitsaufträgen zur eigenständigen, zeit- und ortsunabhängigen Bearbeitung.

Neben einer Lektion als Einführung zum Einsatz digitaler Medien im Physikunterricht können nach eigenem Bedarf Lektionen zu verschiedenen digitalen Medien bearbeitet werden, die im Physikunterricht bedeutsam sind. Dabei werden Lektionen zu folgenden digitalen Medien bzw. Themen angeboten: a) Simulationen und Animationen, b) Erklärvideos, c) digitale Messwerterfassung, d) Videoanalyse, e) Smartphones im Physikunterricht, f) Augmented Reality, g) Mikrocontroller, h) interaktive Bildschirmexperimente, i) mathematische Modellbildung, j) 3D-Druck und k) Künstliche Intelligenz. Neben Grundlagenmodulen zu den genannten Themen werden z. T. auch vertiefende Module angeboten, in denen anwendungsorientierte und komplexere Beispiele und Inhalte thematisiert werden. Die Lektionen erfordern jeweils einen Zeitaufwand von ca. 30-45 Minuten.

Zu Beginn des Kurses kann vorab eine freiwillige Eingangsdia- gnose durchlaufen werden, um individuelle Empfehlungen für die Auswahl der Lektionen zu erhalten. Gleichzeitig kann die Auswahl der Lektionen zur Bearbeitung nach individuellem Bedarf und In- teresse erfolgen. Das gesamte Angebot aller Lektionen umfasst einen maximalen Workload von ca. 15 Stunden. Für das Absolvieren des Kurses erhält man ein Zertifikat, auf dem die einzelnen bearbeiteten Lektionen aufgeführt werden.

Der MOOC wird von der österreichischen Plattform iMooX.at gehostet, auf der frei zugängliche und offen lizenzierte Online- Kurse zur kostenlosen sowie zeit- und ortsunabhängigen Bear- beitung angeboten werden. Der Kurs kann daher jederzeit allein- stehend zur eigenständigen Fortbildung genutzt werden.

Weiterhin bieten wir nach Bedarf anknüpfende Präsenzfortbil- dungen an, in denen die jeweiligen digitalen Medien gemeinsam erprobt und Einsatzerfahrungen ausgetauscht werden können. Gemeinsam entwickelte Unterrichtsmaterialien können an- schließend im eigenen Unterricht eingesetzt und die Erfahrun- gen zum Einsatz des jeweiligen digitalen Mediums in einem nachbereitenden (Online-)Treffen reflektiert werden.

Veranstalter*in: Didaktik der Physik, Universität Paderborn (in Zusammenarbeit mit den Universitäten Bremen, Innsbruck und Tübingen)

Zielgruppe: Lehrkräfte und Lehramtsanwärter*innen im Fach Physik (Sekundarstufe I und II)

Veranstaltung: Online-Selbstlernkurs (alleinstehend oder als Vorbereitung auf eine halbtägige Präsenzfortbildung)

Infos: Anmeldung zum MOOC unter:

<https://imoox.at/mooc/course/digitalerPhysikunterricht>

Es werden zudem an den Online-Kurs anknüpfende (halbtägige) Präsenzfortbildungen zu den Themen Smartphones im Physikunterricht, Mikrocontroller, digitale Messwerterfassung und Videoanalyse angeboten (Ankündigungen in diesem Verzeichnis). Melden Sie sich bei grundsätzlichem Interesse an einer anknüpfenden Präsenzfortbildung gerne unverbindlich bei katja.plicht@uni-paderborn.de für weitere Informationen.

Schule – Geschlecht – Einfach Digital

Onlinefortbildung über die Plattform „KOMO“ zu erwartender Workload: ca. 15 Stunden

Die Onlinefortbildung ermöglicht allen Interessierten, sich intensiv mit dem Thema „Geschlecht“ in pädagogischer Praxis auseinanderzusetzen. Hierzu stehen in einem Online-Kurs vielfältige Materialien für das Selbststudium zur Verfügung. Die Teilnehmenden können die Module des Kurses eigenständig bearbeiten und sind dabei auch in ihrer Zeiteinteilung frei. Absolvent*innen des Kurses erhalten ein Zertifikat. Inhaltlich fokussiert die Onlinefortbildung u.a. Fragen des Zusammenhangs von Geschlecht und Gesellschaft, die Relevanz von Geschlecht für die pädagogische Praxis oder Anregungen, wie Unterrichtseinheiten geschlechterreflektiert gestaltet werden könnten. Dazu stehen folgende Module bereit:

- Du & Gesellschaft
- Gesellschaft & Geschlecht
- Geschlecht & Schule
- Bonusmodul

Die Fortbildung kann kostenfrei über die Plattform „KOMO“ der Universität Paderborn besucht werden.

Zielgruppe: Lehrkräfte, Lehramtsanwärter*innen, Studierende

Veranstalter*in: Zentrum für Geschlechterstudien

Dozentin: Prof. Dr. Antje Langer

Fach: fächerübergreifend

Veranstaltung: Onlinefortbildung

Infos: Weitere Informationen und der Link für eine digitale Teilnahme sind hier zu finden: <https://kw.uni-paderborn.de/gender-studien/fortbildungen/geschlecht-schule-einfach-digital>

Ringveranstaltungen, Kolloquien und mehrtägige Seminare

Mehrsprachigkeit in der Schule

Dieses Seminar vertieft zentrale Inhalte und Konzepte aus der DaZ-Vorlesung. Es wird empfohlen, das Seminar entsprechend der eigenen Schulform bzw. Fächerkombination oder (bei mehreren Möglichkeiten) nach Interesse zu wählen. Das Seminar findet dementsprechend mit verschiedenen Schwerpunkten an unterschiedlichen Wochentagen statt und wird von mehreren Dozent*innen angeboten. Bitte melden Sie sich vorab per E-Mail bei den Dozent*innen an (siehe unten). Eine Teilnahme an folgenden Veranstaltungen ist möglich:

- **„Mehrsprachigkeit in der Schule: Schulform Grundschule“**: montags, 13.04.2026-20.07.2026, 14-16 Uhr, Raum wird noch bekanntgegeben, Iroda Ismailova: iroda.ismailova@uni-paderborn.de
- **„Mehrsprachigkeit in der Schule: alle Fächer“**: montags, 13.04.2026-20.07.2026, 16-18 Uhr, Raum wird noch bekanntgegeben, Dr. Denise Büttner: denise.buettner@uni-paderborn.de
- **„Mehrsprachigkeit in der Schule: Schulform Grundschule“**: dienstags, 14.04.2026-21.07.2026, 16-18 Uhr, Raum wird noch bekanntgegeben, Jana Effertz: jana.effertz@uni-paderborn.de
- **„Mehrsprachigkeit in der Schule: Deutschunterricht“**: mittwochs, 15.04.2026-22.07.2026, 16-18 Uhr, Raum wird noch bekanntgegeben, Dr. Matthias Prikoszovits: matthias.prikoszovits@uni-paderborn.de
- **„Mehrsprachigkeit in der Schule: alle Fächer (mit Schwerpunkt auf den gesellschaftswissenschaftlichen Fächern – teildigital)“**: donnerstags, 16.04.2026-23.07.2026, 14-16 Uhr, Raum wird noch bekanntgegeben, Dr. Katrin Günther: katrin.guenther@uni-paderborn.de
- **„Mehrsprachigkeit in der Schule: Schulform Grundschule“**: donnerstags, 16.04.2026-23.07.2026, Iroda Ismailova, Raum wird noch bekanntgegeben, Iroda Ismailova: iroda.ismailova@uni-paderborn.de
- **„Mehrsprachigkeit in der Schule: Deutschunterricht“**: Blockseminar, 27.07.2026-30.07.2026, ganztägig, Raum wird noch bekanntgegeben, Laura Kiefer: laura.kiefer@uni-paderborn.de
- **„Mehrsprachigkeit in der Schule: Musikunterricht (DSSZ)“**: Blockseminar, dienstags, 14.04.2026, 28.04.2026, 12.05.2026, 02.06.2026, 30.06.2026, jeweils 14 bis 19 Uhr, Hornsche Straße 44, Detmold, Dr. Matthias Prikoszovits: matthias.prikoszovits@uni-paderborn.de

English in Primary and Special Needs Education (Intermediate)

Das Seminar gibt einen Überblick über aktuelle Lehr- und Lernmethoden im Englischunterricht der Primarstufe wie den kommunikativen und aufgabenorientierten Unterricht (task-based language learning).

Darüber hinaus werden theoretische Grundlagen zum Wortschatzerwerb und der Entwicklung von Sprachbewusstheit thematisiert sowie Modelle zur Entwicklung der verschiedenen Kompetenzen (listening - speaking - reading - writing) vorgestellt und anhand von Praxisbeispielen erläutert.

Literatur:

Relevante Literatur wird zu Beginn des Seminars zur Verfügung gestellt.

Dozentin: Christina Lennert

Fach: Englisch

Termin: donnerstags, 16.04.2026-16.07.2026

jeweils von 16.15-17.45 Uhr

Raum: J4.219

Veranstaltungsart: Seminar

Zielgruppe: Lehramtsstudierende, Lehrkräfte (Grund- und Förderschule)

Anmeldung: per E-Mail an Christina Lennert: christina.lennert@uni-paderborn.de

Konsum und nachhaltigkeitsbezogene Lebensführung

Das Seminar widmet sich der Entwicklung, Erhaltung und dem Umgang mit Ressourcen wie Zeit, Geld und Kompetenzen in unterschiedlichen sozialen Settings. Privathaushalte sind sozioökonomische Einheiten, die tagtäglich vielfältige nachhaltigkeitsbezogene Konsumententscheidungen treffen.

Das Seminar kombiniert Impulsvorträge, Fallanalysen und Gruppenarbeiten.

Literatur:

Eine Liste ausgewählter Literatur wird in der ersten Sitzung zur Verfügung gestellt.

Dozentin: Gabriele Börries

Fach: Ernährung und Hauswirtschaft, Sachunterricht

Termin: montags, 13.04.2026-20.07.2026

jeweils von 18.15-19.45 Uhr

Raum: J5.324

Veranstaltungsart: Seminar

Zielgruppe: Lehramtsstudierende, Lehrkräfte

Anmeldung: per E-Mail an Gabriele Börries:
gabi.boerries@uni-paderborn.de

Haushalte im Spannungsfeld von Verbraucherschutz und Verbraucherverantwortung

Das Seminar beleuchtet die Rolle privater Haushalte zwischen Verbraucherschutz und Verbraucherverantwortung. Im Mittelpunkt stehen die Rechte und Pflichten von Verbraucher*innen, die Akteur*innen und Organisationen im Verbraucherschutz sowie die Einflüsse von Wirtschaftssystem und Verbraucherpolitik auf das Alltagsleben.

Das Seminar beinhaltet interaktive Lehr- und Lernmethoden. Impulsvorträge, Gruppenarbeiten und Diskussionsrunden ermöglichen eine praxisnahe Auseinandersetzung mit aktuellen Fragen des Verbraucherschutzes und der Verbraucherverantwortung.

Literatur:

Eine Liste ausgewählter Literatur wird in der ersten Sitzung zur Verfügung gestellt.

Dozentin: Kathrin Wicker

Fach: Ernährung und Hauswirtschaft, Sachunterricht

Termin: dienstags, 14.04.2026-21.07.2026

jeweils von 14.15-15.45 Uhr

Raum: J5.144

Veranstaltungsart: Seminar

Zielgruppe: Lehramtsstudierende, Lehrkräfte

Anmeldung: per E-Mail an Kathrin Wicker:
kathrin.wicker@uni-paderborn.de

Anforderungen an die private Lebensführung

Im Seminar werden die Zusammenhänge von Lebensstilen und Konsumverhalten erarbeitet. Die Teilnehmenden analysieren, wie Bedürfnisse entstehen, welche Funktionen Konsum erfüllt und wie Konsumententscheidungen in verschiedenen Konsumfeldern (z. B. Ernährung, Bekleidung) getroffen werden. Ein besonderer Fokus liegt auf nachhaltigem Konsum und der Vermittlung von Verbraucher- bzw. Handlungskompetenz. Das Seminar beinhaltet aktivierende Lehr- und Lernmethoden.

Literatur:

Eine Liste ausgewählter Literatur wird in der ersten Sitzung zur Verfügung gestellt.

Dozentin: Gabriele Börries

Fach: Hauswirtschaft, Sachunterricht

Termin: donnerstags, 16.04.2026-23.07.2026
jeweils von 14.15-15.45 Uhr

Raum: C4.234

Veranstaltungsart: Seminar

Zielgruppe: Lehramtsstudierende, Lehrkräfte (bspw. in den Fächern Hauswirtschaft oder Soziale Arbeit)

Anmeldung: per E-Mail an Gabriele Börries:
gabi.boerries@uni-paderborn.de

ZeKK live – 45 Minuten mit...

Im Online-Interviewformat *ZeKK live* interviewen professorale Mitglieder des Zentrums für Komparative Theologie und Kulturwissenschaften (ZeKK) Gäste aus dem öffentlichen Leben zu Fragen rund um Religion und Gesellschaft.

Das Interview findet live in einer [Zoom-Sitzung](#) statt. Der Zeitrahmen der Interviews beträgt 45 Minuten, die sich aus 30 Minuten Interview und einer 15-minütigen Fragerunde anhand von Ihren Fragen zusammensetzen, welche von den Interviewer*innen ausgesucht und ggf. an die Interviewgäste weitergereicht werden.

Im Nachhinein können alle Interviews über den [YouTube-Channel](#) des ZeKK angesehen werden.

Im Frühjahr sind zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Verzeichnisses folgende Gäste eingeladen:

- 04.03.2026: Prof. Dr. Tuğrul Kurt
- 01.04.2026: Prof. Dr. Jochen Schmidt

Dozent*innen: Professor*innen des ZeKK

Fächer: Religionslehre

Termin: jeweils erster Mittwoch im Monat
ab 18 Uhr

Raum: [Zoom](#)

Veranstaltungsart: Online-Interview

Zielgruppe: Lehramtsstudierende, Lehrkräfte, Lehramtsanwärter*innen

Anmeldung: per E-Mail an Mathias Kissel:
mkissel@mail.uni-paderborn.de

Hinweis: Bitte melden Sie sich einige Minuten früher via Zoom (ohne Mikrofon und Video) an, damit das Gespräch pünktlich starten kann. Sie werden dann um 18 Uhr aus dem Warteraum hereingelassen.

Kant, Kritik der reinen Vernunft

Die Vorlesung führt in das Hauptwerk Immanuel Kants ein. Es werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt. Methodisch wird u.a. in einem Close reading wichtiger Passagen verfahren.

Dozent: Prof. Dr. Sebastian Luft, Anke Riebau

Fach: Philosophie

Termin: dienstags, 14.04.2026-21.07.2026
jeweils von 14-16 Uhr

Raum: O2

Veranstaltungsart: Vorlesung

Zielgruppe: Studierende, Lehramtsanwärter*innen,
Lehrkräfte

William James: Selected Philosophical Writings

Unterrichtssprache des Seminars ist Englisch. In einem Close reading werden ausgewählte philosophische Schriften aus dem Spätwerk von William James erarbeitet. Begonnen wird mit „Pragmatism“ (1907).

Dozent: Prof. Dr. Sebastian Luft

Fach: Philosophie

Termin: mittwochs, 15.04.2026-22.07.2026
jeweils von 14-16 Uhr

Raum: L1.201

Veranstaltungsart: Seminar

Zielgruppe: Studierende, Lehrkräfte, Lehramtsanwärter*innen

Cultural Perspectives on...

Unterrichtssprache der Vorlesung ist Englisch. Eine inhaltliche Veranstaltungsbeschreibung wird erst nach Veröffentlichung dieses Verzeichnisses veröffentlicht. Bitte schauen Sie hierzu in das [Vorlesungsverzeichnis der Universität](#).

Dozent: Prof. Dr. Sebastian Luft

Fach: Philosophie

Termin: mittwochs, 15.04.2026-22.07.2026
jeweils von 16-18 Uhr

Raum: O1

Veranstaltungsart: Vorlesung

Zielgruppe: Studierende, Lehramtsanwärter*innen,
Lehrkräfte

Paderborner Kolloquium zur Philosophie

Das Kolloquium dient der Vorstellung und Diskussion laufender Forschungsarbeiten aus der Philosophie von fortgeschrittenen Studierenden, Paderborner Dozent*innen und Gästen. Es bietet einen Einblick in unterschiedliche philosophische Forschungsgebiete. Das Kolloquium setzt sich aus verschiedenen öffentlichen Vortragsveranstaltungen zusammen, die inhaltlich untereinander meist nicht zusammenhängen. Themen und Termine der einzelnen Sitzungen werden durch Aushang und auf den Internetseiten des Faches Philosophie bekannt gegeben. Über eine Mailingliste gibt es jeweils vor den Veranstaltungen kurze Informationen zu den einzelnen Terminen.

Veranstalter*innen: Prof. Dr. Ruth Hagengruber, Prof. Dr. Sebastian Luft,
Dr. Henning Peucker

Fach: Philosophie

Termin: mehrere Termine donnerstags
jeweils von 16-18 Uhr

Raum: O2

Veranstaltungsart: Kolloquium

Zielgruppe: Studierende, Lehrkräfte, Lehramtsanwärter*innen

Infos: Das Programm sowie die Anmeldemöglichkeit zur Mailingliste sind hier zu finden: <https://kw.uni-paderborn.de/fach-philosophie/paderborner-kolloquium-zur-philosophie>

Biblische Oratorien

Die Musikgeschichte ist reich an biblischen Rezeptionen und damit an Theologiegeschichte. Das Seminar „Biblische Oratorien“ führt in zwei Oratorien zum Neuen Testament ein und besucht beide Oratorien als Konzert.

Am 1. April werden wir uns einen Tag lang mit Bachs Matthäuspassion beschäftigen, die wir dann am Karfreitag am 3. April um 18 Uhr im Konzerthaus Dortmund live hören werden.

An drei Mittwochabenden im April werden wir uns dann mit dem Oratorium zur Johannes-Apokalypse von Franz Schmidt befassen, das selten aufgeführt wird, aber am Sonntag, 3. Mai, um 19 Uhr im Konzerthaus Dortmund als Konzert gegeben wird. Für beide Konzerte sind jeweils 15 Karten vorbestellt.

Dozent: Prof. Dr. Harald Schroeter-Wittke

Fach: Religionslehre, evangelisch

Termine: Mittwoch (jeweils in Raum L1.201):

01.04.2026, 11-20 Uhr,

15.04.2026, 18.15-20.30 Uhr,

22.04.2026, 18.15-20.30 Uhr,

29.04.2026, 18.15-20.30 Uhr

Freitag, 03.04.2026, ab 18 Uhr, Konzerthaus Dortmund

Sonntag, 03.05.2026, ab 19 Uhr, Konzerthaus Dortmund

Veranstaltungsart: Seminar

Zielgruppe: Lehrkräfte, Studierende, Lehramtsanwärter*innen

Anmeldung: per E-Mail an Harald Schroeter-Wittke:

schwitt@mail.uni-paderborn.de

Jesus Christ Moviestar – Moderne Jesusfilme

Jesus ist seit mehr als 125 Jahren Hauptfigur unzähliger Verfilmungen. Seminargrundlage sind moderne Jesusverfilmungen, die die Genres Spielfilm und Dokumentarfilm umfassen. Es kommen sowohl Verfilmungen für die Primarstufe (Krippenspielinszenierungen) als auch Verfilmungen für die Sekundarstufen I und II in den Blick.

Dozentin: Prof. Dr. Marion Keuchen

Fach: Religionslehre, evangelisch

Termin: dienstags, 14.04.2026-21.07.2026
jeweils von 18-20 Uhr

Raum: L1.201

Veranstaltungsart: Seminar

Zielgruppe: Lehrkräfte, Lehramtsanwärter*innen, Studierende

Anmeldung: per E-Mail an Marion Keuchen:
marion.keuchen@uni-paderborn.de

Der trinitarische Glaube setzt sich durch: Bekenntnisbildung in der Spätantike

Seit Beginn haben Menschen um die richtige Vorstellung vom christlichen Glauben gerungen. Für die wichtigen theologischen Aussagen über Gott (Trinität) und Jesus Christus (Christologie) ist das 4. Jahrhundert die Weichenstellung. Damals wurde nicht nur in kirchlichen Kreisen, sondern überall darüber diskutiert, wie die Person des Jesus von Nazareth zu verstehen ist. Ist er nur ein besonderer Mensch oder doch Gott? Und was bedeutet es für die Vorstellung von Gott, wenn Jesus Christus und der Heilige Geist hinzukommen? Das Seminar führt zu den Diskussionen und Entscheidungen zurück, die die christliche Theologie bis heute prägen.

Literatur:

Wird im Seminar bekanntgegeben.

Dozent: Dr. Richard Janus

Fach: Religionslehre, evangelisch

Termin: donnerstags, 16.04.2026-24.07.2026
jeweils von 16-18 Uhr

Raum: L1.202

Veranstaltungsart: Seminar

Zielgruppe: Lehrkräfte, Studierende, Lehramtsanwärter*innen

Anmeldung: per E-Mail an Richard Janus: rjanus@mail.upb.de

„Ich will dir geben die Schätze der Finsternis (Jes 45,3.)“ Gott zeigt sich in der Nacht.

Zeigt Gott sich nur in den Sonnenblumen oder auch in den Mohnblumen? Zeigt er sich nur auf „lichten Höh'n“ (Carl August Krebs) oder auch „im finstern Tal“ (Psalm 23)? Mit anderen Worten: Erfahren wir in der Dunkelheit nur das Böse und Gott nur im strahlenden Licht? Wie erleben wir Gott, wenn er uns im Dunkeln begegnet. Wo ist Gott, wenn wir leiden? Wer hört unser Gebet, wenn Gott schweigt? – Solchen zutiefst beunruhigenden Gedanken wollen wir uns gemeinsam aussetzen und ihnen im Gespräch auf den Grund gehen. Vielleicht realisieren wir dabei, dass der Gott „unserer Wünsche“ ein Gott ist, der sich uns immer wieder entzieht; aber womöglich erfahren wir dabei etwas über Gott, das uns am Ende zwar fremd, aber irgendwie auch „ganzheitlicher“ erscheint.

Literatur:

- ausgewählte Passagen des qur'ān
- ausgewählte Passagen des Alten und Neuen Testaments, z.B. das Buch Hiob oder die Klagelieder Jeremias
- Barbara Brown Taylor, Learning to Walk in the Dark, New York 2014.
- Barbara Brown Taylor, God in Pain. The Mystery of Suffering, Norwich 1997.
- Barbara Brown Taylor, When God is Silent. Divine Language Beyond Words, Norwich 2013.
- ausgewählte Gedichte von Rainer Maria Rilke (1875–1926) und Gertrud Kolmar (1894–1943).

Dozent: PD Dr. habil. Mathias Kissel

Fach: Religionslehre, evangelisch

Termin: Freitag, 17.04.2026, 11-20 Uhr
Samstag, 18.04.2026, 10-19 Uhr
Sonntag, 19.04.2026, 9-18 Uhr

Raum: L1.202

Veranstaltungsart: Blockseminar

Zielgruppe: Lehrkräfte, Studierende, Lehramtsanwärter*innen

Anmeldung: per E-Mail an Mathias Kissel: mkissel@mail.uni-paderborn.de

Schule der Vielen – Bildungsperspektiven für eine heterogene Gesellschaft

Wie kann Schule ein Ort sein, an dem alle Kinder und Jugendlichen unabhängig von Herkunft, Sprache, Religion, geschlechtlicher Identität, sozialer Lage oder körperlichen Voraussetzungen gute Bildungschancen erhalten? Die Ringvorlesung, in die Wissenschaftler*innen und Praktiker*innen aus verschiedenen Bereichen ihre Sichtweisen, Forschungsbefunde und Erfahrungen einbringen, widmet sich dieser Leitfrage aus theoretischer, struktureller und praktischer Perspektive. Die Vorlesungsreihe richtet sich an Studierende aller lehramtsbezogenen Studiengänge, an Pädagog*innen und an alle, die sich für Fragen von Vielfalt, Teilhabe und Gerechtigkeit im Bildungssystem interessieren. Jede Sitzung umfasst einen Vortrag sowie eine moderierte Diskussion im Anschluss.

Die Ringvorlesung wird von der AG Umgang mit Heterogenität der PLAZ – Professional School of Education verantwortet.

Dozentinnen: Prof. Dr. Marion Keuchen, Jun. Prof. Dr. Naciye Kamcili-Yildiz, Dr. Isabell Diekmann

Fach: Religionslehre (interreligiös)

Termine: dienstags, 21.04.-2026-21.07.2026
jeweils von 16-18 Uhr

Raum: O2

Veranstaltungsart: Ringvorlesung

Zielgruppe: Lehrkräfte, Studierende, Lehramtsanwärter*innen

Anmeldung: per E-Mail an Marion Keuchen:
marion.keuchen@uni-paderborn.de

Schulseelsorge interreligiös muslimisch/christlich

Neben der Vielfalt hinsichtlich der Altersgruppen zeigt sich Schule zunehmend auch als ein durch religiöse, weltanschauliche und kulturelle Diversität geprägter Ort. Diese Heterogenität stellt das bislang überwiegend christlich geprägte Konzept der Schulseelsorge vor neue Herausforderungen – eröffnet jedoch zugleich erhebliche Potenziale. Vor diesem Hintergrund gewinnt die Frage an Bedeutung, wie christliche und muslimische Ansätze schulischer Seelsorge systematisch miteinander ins Gespräch gebracht und in ihrer jeweiligen theologischen wie pädagogischen Eigenständigkeit profiliert werden können. Das Seminar führt im Co-teaching aus evangelischer und muslimischer Perspektive der Lehrenden dieses Gespräch auf wissenschaftlicher Basis weiter. Die Diskussionsergebnisse und die Erarbeitung wissenschaftlicher Beiträge werden in der gemeinsamen Gestaltung eines muslimisch-christlichen schulseelsorglichen Impulses an den beiden Blocktagen konkretisiert.

Dozent*in: Prof. Dr. Marion Keuchen, Gülbahar Erdem

Fach: Religionslehre (interreligiös)

Termine: Mittwoch,
22.04.2026, 20.05.2026, 10.06.2026, 17.06.2026, 24.06.2026,
01.07.2026, 08.07.2026, 15.07.2026
jeweils von 9-11 Uhr

Montag,
06.07.2026, 9-20 Uhr

Dienstag,
07.07.2026, 9-13 Uhr

Raum: Wird noch bekannt gegeben

Veranstaltungsart: Seminar

Zielgruppe: Lehrkräfte, Studierende, Lehramtsanwärter*innen

Anmeldung: per E-Mail an Marion Keuchen:
marion.keuchen@uni-paderborn.de

Außerschulische Lernorte in NRW. Religion und Kultur entdecken

Zusammen mit den Ev. Theologien in Münster (Prof. Dr. Antje Roggenkamp) und Wuppertal (Dr. Inga Effert) erkunden wir die drei Studienstädte als religiöse und kulturelle Lernorte an drei Samstagen. Dabei bereiten die Studierenden einer Stadt die jeweilige Studienstadt als religiösen Lernort vor und führen die Kommiliton*innen der anderen Studienstädte durch ihre Stadt.

Dozent: Prof. Dr. Harald Schroeter-Wittke

Fach: Religionslehre, evangelisch

Termin: Freitag, 24.04.2026, 14-18 Uhr, digital
Samstag, 13.06.2026, 11-20 Uhr, Münster
Freitag, 26.06.2026, 14-18 Uhr, Raum L1.202
Samstag, 27.06.2026, 11-20 Uhr, Wuppertal
Freitag, 10.07.2026, 14-18 Uhr, Raum L1.202
Samstag, 11.07.2026, 11-20 Uhr, Paderborn

Veranstaltungsart: Seminar

Zielgruppe: Lehrkräfte, Studierende, Lehramtsanwärter*innen

Anmeldung: per E-Mail an Harald Schroeter-Wittke:
schwitt@mail.uni-paderborn.de

Giotto trifft moderne Kunst: Padua und Venedig

Die norditalienische Universitätsstadt Padua weist zwei bedeutende Dinge auf: die Scrovegni-Kapelle mit den Fresken von Giotto, die um das Jahr 1300 entstanden sind, und die Kirche des hl. Antonius von Padua, einem der wichtigsten Heiligen der katholischen Kirche. Im Gegensatz zu vielen anderen Städten dieser Region ist Padua nicht vom Tourismus überlaufen. Deshalb steht auch Venedig mit auf dem Programm dieses Seminars, denn dort kann man die Folgen des Overtourism auf das beste studieren. Wir wollen dort jedoch die 61. Internationale Kunstausstellung mit dem Thema „In Minor Keys“ erkunden. Mittelalterliche religiöse Kunst trifft moderne Kunst mit und ohne Religionsbezug.

Dozent*innen: Dr. Richard Janus, Prof. Dr. Harald Schroeter-Wittke,
Prof. Dr. Inge Kirsner

Fach: Religionslehre, evangelisch

Termin: 25.05.2026-29.05.2026, Padua

Veranstaltungsart: Seminar

Zielgruppe: Lehrkräfte, Studierende, Lehramtsanwärter*innen

Hinweis: Die An- und Abreise, sowie Übernachtungen in Padua müssen selbst organisiert werden. Es wird ein obligatorisches Vorbereitungstreffen geben, dessen Termin noch bekannt gegeben wird.

Anmeldung: per E-Mail an Richard Janus: rjanus@mail.uni-paderborn.de

Anreise

Anreise mit dem Bus ab Hauptbahnhof Paderborn

- Linie 1 Richtung „Kaukenberg“ jeweils um hh.09 Uhr und hh.39 Uhr bis Haltestelle „Uni/Südring“
- Linie 4 Richtung „Dahl“ jeweils um hh.24 Uhr und hh.54 Uhr bis Haltestelle „Uni/Südring“
- Linie 6 Richtung „Schöne Aussicht“ jeweils um hh.09 Uhr und hh.39 Uhr bis Haltestelle „Uni/Schöne Aussicht“
- Linie 100 Busse dieser Linie fahren jede 15 Minuten in Richtung „Uni/Südring“ bis Haltestelle „Uni/Südring“.

Diese Angaben sind ohne Gewähr. Informationen zu Busfahrzeiten finden Sie unter <https://www.padersprinter.de/>.

Anreise mit dem PKW

Von Norden und Süden: A 33 bis Ausfahrt „Paderborn Zentrum“. Anschließend auf die B 64 Richtung Höxter bis Ausfahrt „Universität“, dann links Richtung Zentrum, geradeaus über die Kreuzung. Nach ca. 300 m liegt links die Universität.

Von Osten und Westen: B 1 und B 64 Richtung Paderborn, den Hinweisschildern „Universität“ folgen, bis Ausfahrt „Universität“, weiter wie oben.

Hinweis zur Parksituation: Bitte beachten Sie, dass die auf obigem Lageplan eingezeichneten Parkflächen am Mersinweg wegen Bauarbeiten nicht zur Verfügung stehen. Weitere Parkplätze finden Sie v. a. beim Sportcampus (Pohlweg) und im Parkhaus der UPB (Fanny-Nathan-Straße).

